

5. Station: Wohnen



zag um zag um die welt

Zu Hause angekommen nach dem Weg, ist es schön, es behaglich zu haben. Nicht zu warm, nicht zu kalt. Aber: Wie können wir es mit gutem Gewissen behaglich, warm und gemütlich haben, wenn wir genau wissen, dass Menschen in anderen Ländern unter unserem Verhalten leiden?

Frauen aus Vanuatu ermutigen uns, das Leben auf den Worten Jesu aufzubauen. Sie sollen der felsenfeste Grund für alles menschliche Handeln sein. Das sagen Frauen, deren Wohnungen nicht so stabil gebaut sind, wie unsere Häuser.

Alle, die nun meine Worte hören und entsprechend handeln, werden einer klugen Frau, einem vernünftigen Mann ähnlich sein, die ihr Haus auf Felsen bauen. Und Regen fällt herab, es kommen reißende Flüsse, Stürme wehen und überfallen dieses Haus – und es stürzt nicht ein! Denn es ist auf Felsen gegründet. Alle, die nun meine Worte hören und sie nicht befolgen, werden so unvernünftig sein wie eine Frau oder ein Mann, die ihr Haus auf Sand bauten. Und Regen fällt herab, es kommen reißende Flüsse, Stürme wehen und prallen an dieses Haus – da stürzt es in einem gewaltigen Zusammenbruch ein. (Mt 7,24 ff nach BigS)

***Was kann „kluges Handeln“ heute bedeuten, im persönlichen Umfeld,
in der Gesellschaft, global?
Auf welchem Grund haben wir unser Haus gebaut?***

Gebet

Wir freuen uns über die Gegenwart Gottes in uns und mit uns.

Gott führe und leite uns.

Gott erneuere uns und heile die Völker und Nationen.

Gottes Wille geschehe in unseren Häusern, so wie im Himmel.

Alle, die die Worte Jesu hören und sie tun, sind wie kluge Menschen und ihr Haus wird den Fluten standhalten.

Geh und baue dein Haus auf Jesu Wort. Amen

Auf Sand gebaut (Lied: Adel Tawil)

Es fällt immer wieder Wasser auf die Stadt und sie hören meine Warnung nicht und sie sehen meine Tränen nicht vor lauter Regen im Gesicht und sie glauben mir nicht.

Nichts als Gewalt, nichts als Lügen und Not. Wenn der große Regen kommt, wird der Horizont rot.

Das Wasser dieser Welt war schon lang vor uns hier und wird noch da sein, wenn der letzte von uns irgendwo erfriert.

Es wird sein in den Wolken, es wird regnen, es wird schäumen, sanft sinkender Schnee.

Das Meer beginnt zu rauschen, Wellen werden weiß und kochen, die ersten Fische kommen an Land gekrochen.

Sag mir, wohin willst du gehen, wenn der Regen fällt und das Land im Morast versinkt?

Was willst du tun, wenn die ganze Welt in der ewigen Flut ertrinkt?

Wohin willst du gehen, wenn kein Land mehr bleibt, nur noch Wasser so weit man schaut?

Was willst du tun, wenn du endlich weißt, deine Welt war auf Sand gebaut?

Deine Welt war auf Sand gebaut, aber du hast es nicht geschaut.

Wir sähten dunklen Rauch in den Wind hinauf und ernten einen Sturm, der löst alles auf.

Selbst unsere beste Technik, egal wie neu sie ist nützt nichts, wenn der Himmel blitzbeleuchtet ist.

In jeder Himmelsrichtung nur Regen in Sicht. Die ersten schweren Tropfen fallen schon gegen das Licht. Wolken ballen sich zusammen am Horizont, kein Turm ist hoch genug wenn die Sintflut kommt.

Deine Welt war auf Sand gebaut, aber du hast es nicht geschaut.